

Fragespiegel zum Projektantrag für ein Konzert im Februar 2021

1. Titel des Projekts:

--

2. Angaben zum Ensemble / Antragsteller*in:

Name:			
Anschrift:			
Ansprechpartner*in:			
Tel.:		E-Mail:	
Rechtsform (GbR, GmbH etc, – falls vorhanden):			

3. Mitwirkende

Orchester/Ensemble:	
Leitung/Dirigent*in:	
Solist*in(nen)/Instrumente:	
Weitere:	

4. Programm (Komponist*innen / Interpreten)

Aufgrund der aktuellen Hygiene-Bestimmungen darf eine Gesamtlänge von 60 Minuten Programm nicht überschritten werden. Alle Konzerte finden ohne Pause statt.

Komponist*in:	Werk/Titel:	Dauer:

5. Kurzbeschreibung (max. 100 Wörter):

6. Möglicher Veranstaltungsraum

(Präferenz bitte von 1 bis 3 angeben)

- Großer Saal Kleiner Saal Werner-Otto-Saal

7. Welche Konzertdaten kommen im Februar 2021 für Sie infrage?

- 4.2.21, 20.00 Uhr (KS) 11.2.21, 20.00 Uhr (KS) 21.2.21, 20.00 Uhr (WOS)
 7.2.21, 20.00 Uhr (KS) 17.2.21, 19.00 Uhr (GS) 27.2.21, 20.00 Uhr (KS)
 9.2.21, 20.00 Uhr (GS) 20.2.21, 12.00 Uhr (KS)
 10.2.21, 20.00 Uhr (GS) 21.2.21, 13.00 Uhr (KS)

8. Welche Personengruppen will Ihr Projekt ansprechen? Welches Publikum stellen Sie sich vor?

9. Mit wie viel Publikum rechnen Sie bei dem Konzert?

(Angabe zur geschätzten Auslastung bitte in Prozent.

Die Kapazität beträgt in den Sälen aktuell:

Großer Saal: max. 685 Plätze; Kleiner Saal: max. 219 Plätze; Werner-Otto-Saal: max. 118 Plätze.)

Großer Saal:	%	Kleiner Saal:	%	Werner-Otto-Saal:	%
--------------	---	---------------	---	-------------------	---

10. Wie viel Zeit wird für Technisches Einrichten und Proben benötigt?

(Die Angabe einer Minimalvariante erhöht die Chancen eines möglichen Konzerttermins)

Technisches Einrichten:	
Proben:	

11. Fragen zum Projekt

Bitte alle Fragen vollständig beantworten. Nicht Zutreffendes mit einem „–“ versehen.

1. Informationen zur Umsetzung	
Wie viele Künstler*innen sind insgesamt auf der Bühne beteiligt?	
Wie setzt sich die Besetzung zusammen (Anzahl pro Instrumentengruppe, Sonderinstrumente, Sänger*innen, Sprecher*in etc.)?	
Wird von Seiten des Konzerthauses ein Tasteninstrument oder andere Instrumente benötigt? (Falls ja bitte angeben: Flügel, Klavier, Orgel etc.)	
Sind Präparationen an dem Tasteninstrument geplant?	
Muss das Konzert verstärkt werden (tontechnisch)?	
Gibt es technische Besonderheiten (Licht, Setting, Ton etc.), die über einen üblichen Konzertabend hinausgehen?	
Wenn ja, welche?	
Ist ein Bühnenplan oder Technical Rider vorhanden? (Falls ja, bitte dem Projektantrag beifügen)	
Wird technisches Personal mitgebracht (Beleuchtung, Ton, etc.)?	
Wer ist technische/r Ansprechpartner*in/ Koordinator*in?	

WICHTIGE HINWEISE

Voraussetzungen für die Antragstellung

Für die Antragstellung berechtigt sind natürliche und juristische Personen mit Sitz in Berlin. Die Kooperation richtet sich ausschließlich an bereits produzierte Konzertformate. Der Antrag ist bis einschließlich Freitag, 4. Dezember 2020 per Email einzureichen an: freiraum@konzerthaus.de

Hinweis Aktuelles Hygienekonzept

Für alle Konzerte im Februar gelten die jeweiligen behördlichen Bestimmungen des Landes Berlin, sowie die aktuelle Fassung des Hygienekonzepts des Konzerthauses Berlin. Bitte prüfen Sie Ihr Konzert in Hinblick auf die aktuellen Bestimmungen (Mindestabstände auf der Bühne, Konzertdauer, Saalpläne, Kapazitäten etc.).

Eine Zusammenfassung der aktuellen Bestimmungen finden Sie auf Seite 6.

Die aktuellen Saalpläne finden Sie auf der Website unter:

<https://www.konzerthaus.de/de/freiraum>

Proben

Die Proben für das Projekt müssen außerhalb des Konzerthauses stattfinden. Wir weisen darauf hin, dass nur eine kurze Anspielprobe am Veranstaltungstag im Konzerthaus möglich sein wird. Je nach Aufwand der technischen Einrichtung, verringert sich die verbleibende Probenzeit am Konzerttag.

Nutzung Saal

Der Saal kann nur in seiner aktuellen Bestuhlung und Bühnengröße zur Verfügung gestellt werden. Eine Änderung der Bestuhlung oder Bühnenfläche ist nicht möglich.

Aufbau/Technisches Einrichten

Der Bühnenaufbau muss durch den/die Künstler*in bzw. das Ensemble selbst vorgenommen werden. Die entsprechende Anzahl der Stühle und Pulte wird durch die Haustechnik zur Verfügung gestellt. Technisches Personal für Licht und Ton wird im üblichen Rahmen durch das Konzerthaus bereitgestellt.

Technisches Equipment / Nutzung Sonderinstrumente

Technisches Material (für Licht, Ton, Projektionen etc) sowie Instrumente können nur entsprechend der jeweiligen Verfügbarkeit zur Nutzung angeboten werden. Hierzu bedarf es vorab einer Prüfung durch das Veranstaltungsmanagement und die technischen Abteilungen.

Raummiete / Einlasspersonal / Kosten Gema

Das Konzerthaus Berlin stellt bei Zustandekommen einer Kooperation den Saal im vorgesehenen Zeitfenster mietfrei zur Verfügung. Darüber hinaus übernimmt das Konzerthaus die Kosten für das Einlasspersonal. Die Gema-Gebühren werden ebenfalls

durch das Konzerthaus übernommen. Für das Projekt wird ein Kooperationsvertrag geschlossen.

Ticketeinnahmen / Kartenvorverkauf

Beim Zustandekommen einer Kooperation fließen die Ticketeinnahmen vollständig an das Ensemble bzw. den/die Künstler*in. Der Vorverkauf wird über das Konzerthaus eingerichtet (Eventim Inhouse). Die Werbemaßnahmen sind durch den/die Künstler*in bzw. das Ensemble selbst vorzunehmen.

Vergabeverfahren / Rechtliche Bestimmungen

Nur fristgerecht eingegangene Förderanträge können berücksichtigt werden. Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt durch eine Fachjury. Im Übrigen besteht kein Rechtsanspruch auf eine Zusage für die Raumnutzung.

Information über die Datenverarbeitung

Die personen- und projektbezogenen Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens des Konzerthauses Berlin entsprechend des Art. 6 Abs.1 lit.a) EU-DSGVO elektronisch gespeichert und verarbeitet sowie an die Jury weitergereicht.

Durch die Antragstellung stimmt der/die Antragstellende der Datenverarbeitung sowie Speicherung zu. Der/die Antragstellende hat das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Bis zum Widerruf werden meine personenbezogenen Daten gespeichert.

Wichtige Hinweise / aktuelles Hygienekonzept:

Die folgenden Punkte bieten einen Überblick über die aktuellen Bestimmungen:

Allgemeine Konzertinfos:

- Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln
- Maskenpflicht für alle Besucher*innen während des gesamten Aufenthalts
- Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m bis zur Einnahme des Sitzplatzes
- stark reduzierte Besucher*innenkapazität in allen Sälen
- Veranstaltungsdauer max. 70 min (Programmlänge 60 min), ohne Pause
- keine Konzerteinführungen in Nebenräumen
- keine Gastronomie
- namentliche Zuteilung der Musiker*innen auf die zugewiesenen Garderoben
- kein Einspielen in Künstlergarderoben
- Seitens Musiker*in / Ensemble: Bestimmung einer Hygienebeauftragten Person, die für die Umsetzung der Maßnahmen in Vorbereitung und Umsetzung vor Ort zuständig ist

Auf der Bühne:

- Masken- und Registrierungspflicht für Musizierende und Mitarbeitende mit Betreten des Konzerthauses
- stark reduzierte Bühnenkapazitäten in allen Sälen:
max. 62 Musiker*innen + Dirigent*in + Tasteninstrument im Großen Saal;
max. 12 Musiker*innen im Kleinen Saal
- Auf- und Abtritt mit Maske; Einhaltung Mindestabstand
- falls Umbauten unvermeidbar: ggf. Zwischenreinigung/Desinfektion der Stühle / Pulte durch die Musiker*innen / Mieter*innen selbst (Mittel bitte selbst mitbringen!)
- Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m außerhalb der Bühne
- Es gelten die folgenden Abstandsregelungen für das Musizieren auf der Bühne:

Abstand Musizierende	Abstand auf Bühne*	Abstand zum Publikum
Streicher*innen	1,5 Meter	3 Meter
Bläser*innen	2 - 3 Meter	3 Meter
Dirigent*innen (Proben)	3 Meter	3 Meter
Dirigent*innen (Konzert)	2 Meter	3 Meter
Sänger*innen/Sprecher*innen	2 Meter	4 Meter
Tanz/Performance	6 Meter	6 Meter
Übrige Instrumentengruppen	1,5 Meter	3 Meter

*in alle Richtungen

Hinweis:

Diese Auflistung bietet nur einen Überblick über einige der wichtigsten Bestimmungen (bitte beachten Sie die gesamthaft gültigen Bestimmungen des aktuellen Hygienekonzeptes des Konzerthauses Berlin).